

# + workshop

WWW.A3-FREUNDE.DE

Quietschende Geräusche der hinteren Bremsen beseitigen.



## Info:

●	Baujahr	Alle 8l
●	Kosten	ca. 0,00€
●	Arbeitsaufwand	Ca. 2 Stunden
●	Autor	Norbert [xtz660]
●	Datum	03.08.2005

## Vorwort:

Sehr oft haben 8l´s beim Links- bzw. Rechtseinlenken nervige quietschende Geräusche von der hinteren Bremse. Dies kann man wie folgt leicht herausfinden: zieht man die Handbremse leicht an und das Geräusch verschwindet, dann liegt es an der hinteren Bremse. Hier wird erklärt wie man die Bremsen reinigt. Es gibt jedoch auch geänderte Bremssattelmontagerahmen (6Q0 615 415A und 6Q0 615 426A) die um 0,5-1,0mm erweitert sind. Durch leichtes abfeilen (0,5-1,0mm) der Bremsbeläge mit der Eisenfeile erreicht man jedoch den gleichen Effekt.

## Vorbereitung:

### Werkzeug:

- Wagenheber
- Ratsche
- Drehmomentschlüssel
- 17mm Nuss
- 8mm Innensechskant
- Kupferpaste
- Draht- und Messingbürste
- Schlüssel von der Flex
- Eisenfeile



Flex Schlüssel Spezialwerkzeug ;-)

## Hauptarbeiten:

Radmuttern leicht lösen. Bevor der Wagen mit dem Wagenheber angehoben wird, legt man den ersten Gang ein (Handbremse nicht anziehen!). Den Wagenheber an den kleinen Kerben im Seitenschweller ansetzen und hochschrauben. Radmuttern lockern und das Rad abnehmen.

Die Sicherung für das Handbremsseil entfernen und das Handbremsseil aus dem Eingriff bringen. Die beiden Befestigungsschrauben (Bild 1 roter Pfeil) des Bremssattelzylinders lösen. Die Führungsbolzen dabei mit einem Gabelschlüssel gegenhalten. Nun die beiden 8mm Innensechskantschrauben (Bild 3 blauer Pfeil) lösen. Bremssattel abnehmen und mit einer Drahtschlinge an geeigneter Stelle festbinden. Nicht am Schlauch herunterhängen lassen oder die Schlauch- Leitungsverbindung knicken.

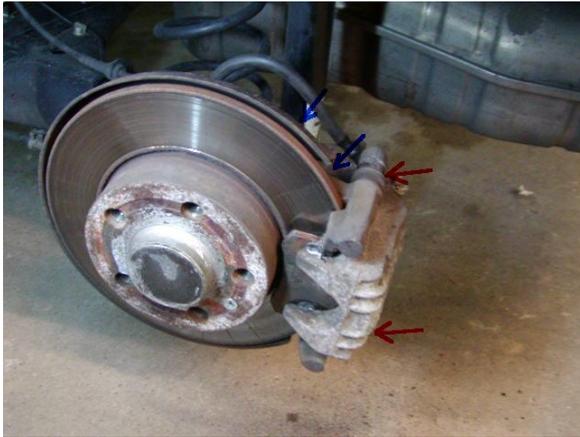


Bild 1



Bild 2 Bremssattel vor der Reinigung

Jetzt können die Bremsklötze entnommen werden. Bei dem Entnehmen merkt man, wie fest sie sitzen! Werden ursprüngliche Bremsklötze wieder eingebaut, muss man sie vor dem Herausziehen in geeigneter Weise kennzeichnen, damit sie wieder in die alte Lage kommen. Wenn die Verschleißgrenze (zusammen mit der Metallplatte 7mm) erreicht ist müssen die Bremsklötze immer im Satz erneuert werden. Die Bremsklötze, Bremsklotzhaltefeder und die Montagerahmen gut mit der Draht-Messingbürste reinigen. Die Bremsklötze leicht mit einer Feile an den rot markierten Stellen Bild 3 bearbeiten. Die Führungen sowie die Auflagestelle des Bremskolbens mit Kupferpaste einschmieren.



Bild 3

Beim Einbau der Bremsklötze folgendermaßen vorgehen:  
Vorratsbehälter des Hauptbremszylinders öffnen. Mit dem Spezialwerkzeug (Flex- Schlüssel) den Bremskolben unter Ausübung gleichzeitigen Drucks in Rechtsdrehung in den Bremssattel schrauben. Da dabei Bremsflüssigkeit auslaufen kann, muss etwas davon aus dem Vorratsbehälter des Hauptbremszylinders abgesaugt werden. Alle weiteren Arbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Anzugsmomente: Innensechskantschrauben vom Bremssattelmontagerahmen mit 65Nm, Schraube vom Bremssattelgehäuse mit 35Nm und Radmuttern mit 120Nm anziehen. Nachdem man eine Seite erfolgreich gemacht hat geht es mit der anderen Seite umso schneller. Nicht vergessen zum Schluss den Vorratsbehälter des Hauptbremszylinders zu schließen!

### Fazit:

Durch die Bearbeitung verschwindet das lästige Quietschen der hinteren Bremsen total. Das Ergebnis ist wirklich toll!

An die Arbeit sollte man sich nur herantrauen, wenn man einige Erfahrung mit der Bremseanlage hat. Die Arbeiten an der Bremsanlage sind kein Hexenwerk. Trotzdem sollte man sich nur ans Schrauben machen, wenn man sich seiner Sache wirklich sicher ist. Überlaßt die Arbeiten an den Bremsen im Zweifelsfall lieber einer Fachwerkstatt. Die Verkehrssicherheit und eure eigene Sicherheit hängt davon ab! Ich muß hier mitteilen dass ich keinerlei Haftung für Schäden übernehme, die durch das Verwenden der Anleitung entstanden sind. Wer aber behutsam vorgeht und keine Gewalt anwendet, sollte mit der Arbeit keinerlei Schwierigkeiten haben.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert [xtz660]

